

# Pressemitteilung

7. Oktober 2011

---

## Weichenstellung für Wachstum in Thüringen

### Otto Bock Mobility Solutions baut Zentrale in Königsee weiter aus

Mit der Bündelung aller betrieblichen Funktionen unter einem Dach schafft die Otto Bock Mobility Solutions GmbH in ihrer Firmenzentrale in Königsee die Voraussetzungen für einen stabilen Wachstumskurs mit sicheren Arbeitsplätzen. In Anwesenheit von Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht und des geschäftsführenden Gesellschafters der Otto Bock Firmengruppe, Professor Hans Georg Näder, wurde am 7. Oktober 2011 der erste Abschnitt der Erweiterungsbauten mit einem Investitionsvolumen von 7 Millionen Euro bei einer Landesförderung von 1,6 Millionen Euro eingeweiht.

Die Forschung und Entwicklung sowie das Produktmanagement sind von Sinsheim nach Königsee umgezogen und arbeiten nun Tür an Tür mit Fertigung, Vertrieb und Logistik an ehrgeizigen Wachstumszielen. Geplant ist eine Steigerung des weltweiten Außenumsatzes von 83 Millionen Euro im Jahr 2010 auf über 200 Millionen Euro in 2020, sagte Gunter Röper, einer der beiden Geschäftsführer von Otto Bock Mobility Solutions. Für die Firmengruppe Otto Bock bezifferte Professor Näder das Wachstumsziel von 729 Millionen Euro (2010) auf 1,6 Milliarden (2020).

Derzeit werden in Königsee jährlich rund 50.000 Rollstühle gefertigt. Neben den bestehenden Geschäftsfeldern sollen auch neue wie die „Silber-Mobilität“ zu diesem Ergebnis beitragen. Hier geht es um Produkte, deren Bedarf durch den demografischen Wandel weiter steigen wird und die auch ältere Menschen ohne Behinderung benötigen, erläuterte Geschäftsführer Ralf Theisen.

Im zweiten Bauabschnitt werden die räumlichen Voraussetzungen für die Otto Bock Academy ausgeweitet. In Königsee entsteht dabei eine „Erlebniswelt Mobility“ mit ausreichend Fläche zum Anfassen und Ausprobieren der Produkte. Kunden und



Quality for life

Mitarbeiter werden von der Erweiterung unmittelbar durch zusätzliche Angebote für die Aus- und Weiterbildung profitieren.

Die richtigen Mitarbeiter am richtigen Platz einzusetzen, erfordert beim Qualitätsanspruch der Otto Bock Mobility Solutions bedarfsgerechte berufliche Qualifizierungsmöglichkeiten. Um die Innovationsstärke des Unternehmens nachhaltig zu sichern, sind die Netzwerke der thüringischen Industrie und Wissenschaft intensiv zu nutzen.

Die enge Zusammenarbeit mit Forschungs- und Industrieclustern wie „FERMETH“ (Fertigungstechnik und Metallbearbeitung Thüringen) und „Route 88“ sind Wachstumsfaktoren. Gemeinsam mit der TU Ilmenau, dem Fraunhofer AST sowie der Friedrich-Schiller-Universität Jena bewirbt sich die Mobility Solutions um die Forschergruppe „Silber-Mobilität“ am Thüringer Innovationszentrums Mobilität (ThIMo).

Die Otto Bock Mobility Solutions GmbH geht mit Tatkraft und Spielfreude in das Jahr 2012, in dem sich die Rückkehr des familiengeführten Unternehmens Otto Bock nach Königsee im Januar zum 20sten Mal jährt. Manuell und elektrisch angetriebene Rollstühle, Hilfsmittel der Rehabilitation und neue Produkte „Made in Thüringen“ werden inzwischen von Königsee aus in alle Welt exportiert.

Weitere Informationen:

Karsten Ley

Leitung Unternehmenskommunikation

Otto Bock HealthCare GmbH, Max-Näder-Str. 15, 37115 Duderstadt

Telefon: (05527) 848-3036, Fax: (05527) 848-3360

E-Mail: [karsten.ley@ottobock.de](mailto:karsten.ley@ottobock.de)

[www.ottobock.de](http://www.ottobock.de)